



## **Protokoll 15. Quartiersrunde Neu-Donnerschwee 5. September 2019 von 19 bis 21:00 Uhr im „Forum im Elly-Hauenschild-Haus“**

### **Begrüßung und Kennenlernen**

Andrea Hufeland begrüßt die Anwesenden.

Alle Anwesenden stellen sich kurz vor und berichten zu Beispiel, ob sie auf dem Gelände wohnen oder wie ihre Verknüpfung ist.

### **Was gibt's Neues und was brennt uns unter den Nägeln?**

#### **Verschiedenes**

Für Oktober ist eine Eigentümerversammlung zum Thema Straßen und Verkehrswege geplant, hier wird unter anderem ein Antrag zur Verkehrsberuhigung eingebracht werden (s. Anlage) Außerdem wird aus der Quartiersrunde angemerkt, dass viele Straßenlaternen nicht funktionierten und nun die dunkle Jahreszeit käme. Allgemeine Grünflächen wirkten zum Teil eher ungepflegt, so auch eine Fläche gegenüber dem Bunkereingang am Tiemannshof, ist hier vielleicht ein Bouleplatz oder ähnliches geplant?

#### **Bürgerverein Donnerschwee**

Herr Späth berichtet:

Aktuelle Veranstaltungen, wie dem Donnerschweer Bürgertreff und andere finden sich hier:

<http://buergerverein-donnerschwee.de/veranstaltungen/index.php>

#### **Möglichmacher für ein klimafreundliches Quartier**

Anke Kleyda berichtet:

Das Projekt endet zum 31.10.2019.

Aktuelle Termine finden sich weiterhin hier: [www.neudonnerschwee-verbundet.de](http://www.neudonnerschwee-verbundet.de)

Es werden alle Häuser, Gruppen, Vereine etc. gebeten Räumlichkeiten für die entstandenen Angebote wie Büchertausch, Kleidertausch oder Mitbringbrunch zur Verfügung zu stellen, damit diese Initiativen auch nach dem Projektende weitergehen können.

#### **Spielplatz und Anne-Frank-Platz**

Der Spielplatz ist eröffnet worden. Für Irritation sorgt die Aufstellung eines Gedenksteins in Erinnerung an Kaiser Wilhelm II. und dessen Garnisonsbegutachtung.

Zudem wird angeregt noch weitere Informationstafeln zum Gelände aufzustellen, es sollte weiterhin auf Zugänglichkeit geachtet werden, die bisherigen Tafeln sind recht hoch angebracht und mit viel Text versehen.

## **Urban Gardening**

Aufgrund weiterer Bauarbeiten im Quartier ist der Urban-Gardening-Bereich weiterhin mit Wohncontainern belegt. Die Anwohner ärgern sich über Vermüllung und Ratten. Bisherige Versuche mit Herrn Breschke in Kontakt zu treten, ob eine teilweise Nutzung des Bereichs durch Urban Gardening parallel zu den abgestellten Containern möglich ist, sind bisher erfolglos verlaufen.

## **Vorstellung und Beratung der Ergebnisse aus dem Workshop „Quartiersmanagement Neu-Donnerschwee“. Wie geht es weiter?**

### **Quartiersmanagement**

Die Ergebnisse aus der Onlinebefragung sind diesem Protokoll beigefügt. Die Ergebnisse und gesammelten Überlegungen aus dem Workshop wurden der gegründeten AG Quartiersmanagement übergeben.

Bereits bei der Onlinebefragung wurde sich deutlich für ein Quartiersmanagement ausgesprochen. Dort hauptsächlich benannte Aufgaben konzentrieren sich auf das Vernetzen von Informationen, das Organisieren von Veranstaltungen und die weitere Quartiersentwicklung. Die AG Quartiersmanagement hat sich bereiterklärt das Thema weiter zu verfolgen und die Informationen aus dem Workshop weiter zu verwerten. Wer an einer Mitarbeit interessiert ist, kann sich gerne an [inklusion@stadt-oldenburg.de](mailto:inklusion@stadt-oldenburg.de) oder 0441.235 3055 wenden und von dort an die Gruppe verwiesen werden.

## **Aktivitäten der Quartiersrunde**

### **1. Außengelände und Gestaltung**

Die Gruppe hat sich mit Vertreter\*innen der Stadt getroffen und unterschiedliche Themen besprochen. Dabei wurde unter anderem über eine mögliche Verkehrsberuhigung auf dem Gelände gesprochen. Hier scheint es seitens der Stadt begrenzte aber vorhandene Möglichkeiten zu geben selbst, etwa im Bereich der KiTa, einzugreifen.

Darüber hinaus wurde deutlich, dass Sitzbänke fehlten, die durch den Investor bereitgestellt werden müssen.

Für eine Möglichkeit Sonnenschutz und Denkmalschutz zu vereinbaren wird nach einer Lösung gesucht.

Die Gruppe hat ebenfalls angeboten sich um die Klärung der Frage nach dem abgebauten Briefkasten zu kümmern.

### **2. Pflege und Therapie im Quartier**

Kira Nordmann von der ambulanten Intensivpflege „immerda“ war bei der Quartiersrunde und hat sich und ihren Pflegedienst, wie auch die Wohngemeinschaft auf dem Gelände vorgestellt. Die Bewohner\*innen der WG würden sich über Kontakt zu anderen Anwohner\*innen freuen. Wer hier Interesse hat mal auf einen Kaffee und kleinen Schnack vorbeizuschauen kann sich an [info@immerda-intensivpflege.de](mailto:info@immerda-intensivpflege.de) oder 0441.777 050 15 wenden.

### **3. Nachbarschaftsfest**

Das Fest wurde von allen Seiten als gelungen angesehen, eine genauere Nachlese findet sich unter [www.neudonnerschwee-verbindet.de](http://www.neudonnerschwee-verbindet.de).

Es wurde durch die Quartiersrunde beschlossen, dass die diesjährigen Einnahmen für das Fest im nächsten Jahr verwendet werden sollen.

Anke Kleyda stellt alle Informationen zusammen und übergibt diese an die Quartiersrunde, damit das erworbene Wissen weitergegeben werden kann und auch die kommenden Veranstaltungen gut klappen.

## **Verschiedenes**

**Gesucht:** Mitwirkende in der Vorbereitungsgruppe für die Quartiersrunden. Interessierte können sich gerne bei Wiebke Swart, Andrea Hufeland oder Lena Haddenhorst melden.

**Abschluss, Abschied, Ausblick:** Von Anke Kleyda und dem Projekt [Möglichmacher für ein Klimafreundliches Quartier](#) und gleichzeitiger Ausblick auf das, was kommen mag.

Am Sonntag, 29. September von 15:00 bis 18:00 Uhr im Internationalen Jugendprojektehause-Weiße Rose 1.

## **Nächster Termin**

Themen, Termin & Ort

**Montag, 18. November 2019 um 19 Uhr** im „Forum im Elly-Hauenschild-Haus“

Ein Schwerpunktthema ist noch nicht festgelegt.

Protokoll: Lena Haddenhorst